

Auf zum Raaber Faschingszug

Am Sonntag, 19. Februar,

um 14.00 Uhr geht's richtig rund



Bei den Narraaber Jecken Renate Zweimüller, Präsidentin der Faschingsgilde Narraabia zu Raab, mit ihrem Prinzenpärchen Iris und Gernot Gaiswinkler und ihren Freunden aus der Gilde, jagt im Fasching ein Termin den anderen.

Foto: Wagnermaier



Höllenspaß auch bei teuflischer Kälte beim schönsten Faschingszug zwischen Grieskirchen, Ried und Schärching.

Foto: Narraabia

Zur Zeit wird überall in Raab in jeder freien Minute gebaut und gehämmert. Beim großen Faschingsumzug am 19. Februar sind nicht weniger als 20 Wägen aus der Narrenhochburg am Start.

RAAB, INNVIERTTEL (was). „Für den Ansturm beim Raaber Faschingszug helfen uns beim Ordnungsdienst die Freiwilligen Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden aus. Unsere Leute sind ja alle beim Zug“, schildert Prinz Gernot. Der ganze Ort wird faschingsmäßig dekoriert sein,

wenn tausende Gäste aus den Rieder, Grieskirchner und Schärddinger Nachbargemeinden Raab stürmen. Schon jetzt ist die Faschingshochburg des Bezirks in der Parallelwelt der dritten Jahreszeit. „Gestern war eine Kundin mit Erkältung bei mir in der Apotheke“, erzählt Prinzessin Iris: „Sie meinte nur: Bis zum Faschingszug muss ich wieder fit sein.“

Mehr als 30 Wägen haben sich für den Raaber Faschingszug bereits angemeldet. Bis zum 17. Februar nimmt Präsidentin Renate Zweimüller unter der Telefonnummer 0664-73472371 noch Anmeldungen entgegen. Am Samstag, 18. 2., um 14.00 Uhr laden die Raaber Jecken zum Kinderfasching.

Raaber Faschingszug

19. Februar, 14 Uhr

Ganz Raab steht am 19. Februar Kopf. Geboten werden den tausenden Gästen ein abwechslungsreicher Faschingszug mit **mehr als 30 Wägen** mit Themen vom Dschungelcamp bis zum Euro-Sparpaket, ein attraktives Rahmenprogramm und eine Faschingszeitung.

Alle Raaber Wirte werden an diesem Sonntag Nachmittag geöffnet haben.

Eintritt für Erwachsene: 3 Euro

Einsatzreichste Tage für den ÖAMTC

BEZIRK. Den einsatzreichsten Tag in der Geschichte des ÖAMTC OÖ bescherte die Kälte der vergangenen Tage. Bei besonders anfälligen Dieselfahrzeugen empfiehlt der ÖAMTC zwei bis drei Mal vor dem Starten des Motors vorzuglühen, um den Brennraum zu wärmen und so den Diesel leichter zu zünden. Spezielle Additive helfen bei Temperaturen unter minus 20 Grad.



Gute Nahversorgung: Alle sind Gewinner!

Bereits zum 13. Mal wurden die Gewinner des Münzkirchner Weihnachtsgewinnspiels Sauwald-Euro-Block ermittelt. 500 Euro gewann Silvia Riedl (2.v.l.), 250 Euro Christina Haas (2.v.r.), beide aus Münzkirchen. JW-Ortschef Florian Grünberger (l.) und Initiator Günter Himsl (r.) überreichten im Namen der teilnehmenden Betriebe auch noch Blumen.

Foto: privat